



Sammlung Theaterzettel

Goldfische

Schönthan, Franz von

1892-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 19. April 1892.

77. Vorstellung im Abonnement B.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Joachim von Felsen, Oberst a. D.	Herr Neumann.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	***
Martin Winter	Herr Hildebrandt.
Emmy, seine Tochter	Fräul. v. Legrenzi.
Josephine von Böchlaar	Hrl. v. Dierkes.
Wolf von Böchlaar-Benzberg	Herr Jacobi.
Mathilde von Koschwitz	Frau Jacobi.
Hans Roland	Herr Bösch.
Stettendorf	Herr Homann.
von Kallern, Lieutenant	Herr Schreiner.
Malvine, Kammermädchen	Fräul. De Sant I.
Otto, Diener	Herr Schilling.
Diener bei Oberst von Felsen	Herr Sachs.
Guttmann, Verwalter	Herr Eichrodt.
Johann, Diener bei Winter	Herr Moser.
Ein Klavierspieler	Herr Strubel.

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

*** Erich: . . . Herr **K. C. Pieper**, vom Stadttheater in Leipzig, als Debut.

Kontraflich beurlaubt: Herr Dr. Baffermann.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Bogen 2. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Nummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorw. G. Gutenbergger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 09	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 36	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 26
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Mittwoch 20. April: (Erste Volksvorstellung.) Czar und Zimmermann. Van Bett: Herr Philipp Lehmler von Cassel, als Debut. (Anfang 7 Uhr.)